



# 4. Newsletter

# 2022/2023

Liebe Schülerinnen, liebe Kollegen\*innen, liebe Eltern,

am 18.11. fand der bundesweite Vorlesetag statt – auch bei uns am Elly. Drei Klassen der Clausnitzer Grundschule waren bei uns zu Gast und bekamen „Ronja Räubertochter“ vorgelesen. Auch unseren Schülerinnen wurde vorgelesen und zwar von prominenten Gästen. Wir bedanken uns bei Frau Annette Karl (Mdl), bei Frau Viola Vogelsang, bei Frau Maria Rupprecht und bei Herrn Uli Grötsch (MdB) für diese besondere Zuwendung. Besonderer Dank geht auch an Frau Melanie Walbrunn, Frau Ramona Gilch und Herrn Michael Birner für die perfekte Organisation und viele weitere Helfer\*innen im Hintergrund, z. B. das Team für Licht- und Tontechnik.

Vorlesen ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder! Besonders die Väter sind aufgerufen Ihren Kindern vorzulesen, auch wenn sie dem Grundschulalter entwachsen sind. Das Motto des diesjährigen Vorlesetages, eine Initiative der *Stiftung Lesen*, lautet „Gemeinsam Einzigartig“ und trifft auch auf unsere Schülerinnen zu. Jedes Mädchen ist einzigartig und in der Schulgemeinschaft des Elly zuhause!



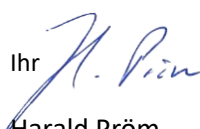
Am 25.11.22 erhalten die Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 einen ersten Notenbericht. Diese Information ist nur eine Momentaufnahme über den Leistungsstand Ihrer Töchter. Noten bewerten nicht die Person – alle Schülerinnen sind unabhängig von ihren Noten gleich

einzigartig wertvoll. Diese Wertschätzung hat auch jede Schülerin von ihren Eltern und den Lehrkräften verdient. Falls die Noten nicht so gut sein sollten, wie wir uns das alle wünschen, dann sollten wir in gemeinsamen Gesprächen einen Weg finden, wie diese verbessert werden können. Dazu stehen die Klassenlehrer\*innen, die Beratungslehrerin oder die Schulpsychologin sehr gerne bereit.

Herbstzeit ist Erkältungszeit. Falls eine Schülerin erkrankt ist und nicht am Unterricht teilnehmen kann, bitten wir die Eltern, die Schule **vor** Unterrichtsbeginn über den Schulmanager zu informieren. Wenn eine Schülerin während des Unterrichtstages erkrankt, geht sie ins Sekretariat, die Eltern werden angerufen und dann kann die Schülerin abgeholt werden. Bei Erkrankungen ist nur in Ausnahmefällen ein ärztliches Attest vorzulegen, z. B. bei angekündigten Leistungsnachweisen in der Oberstufe. Oberstufenschülerinnen werden über das Oberstufensekretariat vom Unterricht befreit. Wenn bekannt ist, dass eine Schülerin aus einem wichtigen Grund nicht in die Schule kommen kann, kann über den Schulmanager ein Antrag auf Beurlaubung gestellt werden.

Das Schulforum hat in seiner Sitzung vom 17.11.22 beschlossen, dass ab Jahrgangsstufe 8 die sechste Stunde nicht mehr vertreten wird. Die Schülerinnen können in diesen Fällen schon nach der 5. Stunde nach Hause gehen oder im Schulhaus ihre Aufgaben erledigen. Diese Maßnahme gilt vorläufig bis zum Halbjahr und wird dann evaluiert.

Im Ausblick auf den Advent wünsche ich Ihnen und Euch eine gesunde Vorweihnachtszeit!

Ihr   
Harald Pröm  
Schulleiter

